

25.2.2015

GRUNDKURS

Tarock – das königliche Kartenspiel

VÖCKLAMARKT. Seit nunmehr zwei Jahren ist an jedem Mittwochabend Tarock angesagt. Im Gasthaus Rauchenschwandner treffen sich jeweils 15 bis 25 Personen zum Königrufen. Jeder, der das Tarockspiel liebt, ist dazu eingeladen.

Tarockspielen heißt Konzentration pur und ist ein ausgezeichnetes Gedächtnistraining. Von den 54 Karten erhält jeder der jeweils vier Spieler zwölf und sechs liegen im Talon. Aufgrund dieser ersten zwölf Spielkarten entscheiden die Teilnehmer über die eigene Spielstrategie. Zusätzlich können die Spieler durch verschiedene „Ansagen“ den Spielablauf beeinflussen und auch den Wert des Spieles um das x-fache verändern.



Spieler vergleichen das Tarockspiel mit dem Genuss eines mehrgängigen Menüs.

Das Tarockspiel ist wie der Genuss eines mehrgängigen Menüs. Das Kartengeben, das Aufnehmen der Karten, das Einschätzen der möglichen Spielvariationen, das Lizitieren, das Ansagen und das Kontrieren gehören zu den Vorspeisen. Der Spielablauf ist

dann der Hauptgang. Zum bitter-süßen Dessert gehören dann die Ermittlung von Sieger oder Siegerin durch das Zählen der Kartenpunkte und die Auszahlung der Siegerprämien. Bei den meisten Spielen erfolgt nach dem Spiel auch eine genaue Analyse der

angewandten Strategie und eine eventuelle Erkenntnis, wie man es vielleicht besser spielen hätte können. Einmal im Jahr gibt es auch ein internes Turnier, dabei geht es um die Vöcklamarkter Tarocktrophäe. Beim heurigen Wettspiel am Dreikönigstag nahmen 24 Spieler teil. Sieger wurde Josef Hitzl vor Franz Putz und Johann Pehringer.

Tarockieren kann man erlernen in einem Grundkurs, wo man an vier Abenden die Grundregeln kennen lernt. Wirklich spielen erlernt man dann durch das regelmäßige Spiel. ■

i GRUNDKURS

Nächster Grundkurs für Anfänger:
4 Abende, ab 4. März, 19 Uhr,
Gasthaus Rauchenschwandner,
Anmeldung: Tel. 066413755540